

Die Bibertalliste geht neue Wege

Breites Publikumsinteresse bei der Nominierungsversammlung der Gemeinderatsbewerber

Biberbach. Kürzlich fand die Nominierungsversammlung der Bibertalliste zur Aufstellung der Gemeinderatskandidaten für die Kommunalwahlen 2026 vor rund 60 Besuchern im Gasthof Magg in Biberbach statt. Bei der Bibertalliste (BTL) handelt es sich um eine sog. „nichtorganisierte Wählergruppe“ – die einzige dieser Art im Rat in Biberbach. Immerhin 34 Besucher waren aufgrund dieser Besonderheit wahlberechtigt und wirkten bei der Nominierung mit.

Auf der Tagesordnung stand lediglich die Nominierung der Bewerber um ein Gemeinderatsmandat. Ob die Bibertalliste einen Bürgermeisterkandidaten oder eine -kandidatin aus den eigenen Reihen nachnominiert, bleibt zunächst noch offen. Denkbar, so erklärte Fritz Wiblishauser, der die Versammlung leitete, sei auch die Option eines gemeinsamen Kandidaten aus dem Kreis der bereits nominierten Bürgermeisterkandidaten anderer Gruppierungen. Er zeigte sich deshalb bereits bei seiner Begrüßung erfreut über das Interesse der bereit nominierten Bürgermeisterkandidaten Jürgen Scharrer (Grüne) und Christian Schuster (FW), die als Gäste an der BTL-Nominierungsversammlung teilnahmen. Wichtig sei, so Wiblishauser, dass eine derartige Unterstützung entsprechender Synergieeffekte für beide Seiten bei einem Neustart der künftigen Gemeinderatsarbeit bedürfe. Derzeit hält er es jedenfalls für unwahrscheinlich, dass die Bibertalliste gänzlich ohne einen Kandidaten auf das Bürgermeisteramt im März 2026 antreten wird. Bis Anfang Januar habe man Zeit für eine Nachnominierung.



Die geheime Wahl ergab, dass alle 16 Bewerberinnen und Bewerber einstimmig nominiert wurden.

1 Ebert, Laura-Theresa, Biberbach	2 Scheer, Christian, Eisenbrechtshofen
3 Wörle, Andrea, Affaltern	4 Kühnel, Michael, Biberbach
5 Zahrer, Maria, Biberbach	6 Kraus, Ulrich, Biberbach
7 Englisch, Daniela, Biberbach	8 Spielberger, Andrea, Affaltern
9 Wörle-Oebel, Daniela, Albertshofen	10 Wiblishauser, Fritz, Affaltern
11 La Rosa, Pinar, Markt	12 Häusler, Andreas, Biberbach
13 Schuster, Matthias, Eisenbrechtshofen	14 Wagner, Cornelia, Zollsiedlung
15 Kücher, Iris, Feigenhofen	16 Wörle, Martin, Affaltern

Auch der Ersatzkandidat Christian Scherer aus Affaltern wurde in einem eigenen Wahlgang geheim gewählt.

Der Bibertalliste gelang es damit nach 12 Jahren im Marktgemeinderat erstmalig, Kandidaten nicht nur aus dem Ortsteil Affaltern, sondern aus allen Orts- und Gemeindeteilen Biberbachs auf der Liste zu vereinen. Damit beschreitet man neue Wege. Ziel sei es laut Martin Wörle, der bereits seit Gründung der Liste ein Mandat im Rat inne hat, sich für alle zu öffnen, um dadurch eine deutliche Steigerung der bisherigen Mandatszahl zu erreichen. Mit Hilfe der kompetenten Bewerber wolle man diesmal die stärkste Gruppierung im Biberbacher Gremium werden. Zudem seien neun von sechszehn Kandidaten Frauen, so viele wie noch nie bei einer gemischten Liste in der Kommune im nördlichen Landkreis.

Mit der 28-jährigen amtierenden parteilosen Marktgemeinderätin, Rechtsanwältin und Mutter eines Sohnes, Laura Ebert, auf Platz 1, hätten auch jüngere Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie Familien eine hohe Chance, sich adäquat im Rat vertreten zu wissen. Das Alter der Bewerber reicht von 28 bis 68 Jahre und deckt somit ein breites Spektrum der Gesellschaft ab.

Neben Laura Ebert üben Martin Wörle und Fritz Wiblishauser bereits viele Jahre das Ehrenamt des Marktgemeinderates aus.

Im Anschluss an die Wahlvorgänge meldete sich der ehemalige Biberbacher Landtagsabgeordnete Johann Häusler zu Wort. Er sprach angesichts des ausgesprochen positiven öffentlichen Interesses an der Kandidatenpräsentation der Bibertalliste von einem ermutigenden Zeichen des Aufbruchs für seine Heimatgemeinde Biberbach und einem klaren Bekenntnis gegen die schleichende Demokratiemüdigkeit. Ferner rief er alle anwesenden Bewerber für ein kommunales Haupt- und Ehrenamt dazu auf, dem Gemeinwohl dienend, in Zukunft enger und vertrauensvoller zusammenzuarbeiten. Den vorgestellten Kandidatinnen und Kandidaten bescheinigte er eine hohe Kompetenz und eine beeindruckende Innovationskraft, die ihresgleichen suche.